

CDU-Fraktion Kempen · Herder Str. 8 · 47906 Kempen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Dellmans
Rathaus
Kempen

Vorsitzende

Michael Smeets
Von-Kettler-Straße 29, 47906 Kempen
Mobil 0172 2179912
E-Mail: smeets@cdu-kempen.de

Willi Stenhorst
Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen
Mobil 0172 2521990
E-Mail stenhorst@cdu-kempen.de

Geschäftsführer

Hans-Willi Schmitz
Herder Straße 8, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/517 444
Mobil 0172 2935371
E-Mail schmitz@cdu-kempen.de

16.11.2025

Verlängerung des Moratoriums für freigewordene Stellen bis zur Genehmigung des Haushalts 2026 sowie Klarstellung notwendiger Ausnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Verlängerung des Moratoriums

Das bestehende Moratorium zur Nicht-Wiederbesetzung freigewordener Stellen wird in seiner bisher geltenden Form bis zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2026 verlängert.

Ziel ist es, neue dauerhafte Personalverpflichtungen während der anstehenden sensiblen Haushaltsberatungen zu vermeiden und die finanziellen Handlungsspielräume der Stadt zu sichern. Angesichts der angespannten Haushaltslage ist eine konsequente Fortführung notwendig.

2. Verzicht auf externe Ausschreibungen

Bis zur Genehmigung des Haushalts 2026 erfolgen grundsätzlich keine externen Stellenausschreibungen. Die Verwaltung soll interne Ressourcen ausschöpfen, personelle Umsetzungen prüfen und Übergangslösungen einsetzen, um kurzfristige Bedarfe ohne zusätzliche langfristige Belastungen abzudecken.

3. Ausnahmen

Ausnahmen von der Besetzungssperre sind nur zulässig, wenn sonst wesentliche Pflichtaufgaben nicht erfüllt werden könnten.

Dazu zählen:

- Kindertagesstätten
- Bildungsbereich
- Sozialbereich
- Jugendbereich
- Städtische Daseinsvorsorge
- Wirtschaftsförderin/Wirtschaftsförderer
- Beigeordnetenstelle

Begründung der ergänzten Ausnahmen:

Die Wirtschaftsförderung ist für Unternehmensbetreuung, Ansiedlungen, Investitionen und Gewerbesteuerereinnahmen von zentraler Bedeutung. Ein Verlust an Handlungsfähigkeit hätte unmittelbare negative Folgen für Beschäftigung, Einnahmen und Standortentwicklung.

Nachdem dieses Jahr zwei Beigeordnetenstellen frei geworden sind ist nun die Besetzung einer neu strukturierten Beigeordnetenstelle eine unverzichtbare Schlüsselstelle, deren zeitnahe Besetzung für strategische Steuerung und Verwaltungsstabilität erforderlich ist.

4. Berichtspflicht – Transparenz und Steuerung

Die Verwaltung berichtet dem Haupt- und Finanzausschuss vierteljährlich über:

- freigewordene Stellen seit Beginn des Moratoriums
- Maßnahmen der internen Kompensation
- alle erteilten Ausnahmen mit Begründung
- Personalbedarfe und Ausnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung
- eine Bewertung der wirtschaftlichen Auswirkungen durch das zuständige Dezernat

Diese regelmäßige Berichterstattung gewährleistet Transparenz und ermöglicht eine zielgerichtete Steuerung.

Gesamtbegründung:

Die CDU-Fraktion steht für eine solide und nachhaltige Haushaltspolitik. Personalkosten zählen zu den größten Ausgabeposten und erfordern in der aktuellen finanziellen Situation ein restriktives Vorgehen bei Neueinstellungen, um Stabilität und Planungssicherheit zu gewährleisten.

Gleichzeitig muss die Wirtschaftsförderung als zentraler Motor für Arbeitsplätze, Gewerbesteuern, Investitionen und Standortmarketing handlungsfähig bleiben. Ihre Aufnahme in den Ausnahmekatalog ist daher sachlich geboten und wirtschaftspolitisch folgerichtig. Mit der Kombination aus strikter Haushaltsdisziplin, gezielten Ausnahmen und regelmäßiger Berichterstattung wird ein verantwortungsvoller Ausgleich zwischen Sparsamkeit und Zukunftsfähigkeit geschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Smeets / Willi Stenhorst

-Fraktionsvorsitzende-